



Armessel von Roudillon in Paris.

schöne, farbenprächtige Bordüren, Blumen, Arabesken, in grober Schafwolle tambourirt, die leicht und kühn, mit langschäftigen Blättern, mit Ranken und Gewinden zur Höhe strebten. Nicht alle Dessins waren gleich glücklich gewählt, hie und da krabbelten Pferde und Reiter in possenhaften Gestalten den Rand der Decke entlang, aber nur hie und da, und Blume und Arabeske trugen den Sieg über diese Ausgeburten einer kindischen Phantasie davon.

Wenn das Gold in den sonstigen Arbeiten Persiens durch die Farbe verdrängt wird, so behauptet es sein Recht in den Gewändern der Frauen. Auf dem seidnen Unterkleide, auf dem mit eingewebten Blumen geschmückten Leibchen, in dem Gazestoffe des Oberhemdes, in dem mit Flitter geflickten weissen Mantel, überall blitzt und blinkt der Goldfaden durch, und erzählt die alte Mähr von der ihm angeborenen Wunderpracht. Auf dunklem Sammet lag in einem Schranke eine Sammlung köstlicher Arbeiten vor, Gold- und Silberbenähungen, Arabesken, in denen zwischen goldenen Ranken silberne